

Existenz

Warnung: Yaoi Pairring: Taito

Von Lie_Majesty

Kapitel 21: Planänderung

*Die Zeit rinnt nicht vorwärts weil wir es uns so ausgedacht haben
Es sind eher Begebenheiten denen wir uns unterordnen mussten
Auf jeden Schlag folgt eine Reaktion
Und wenn es nur das Fallen
Ein Zucken
Oder die der Gegentritt ist der die Gegner zermalmt
Ich Reagiere auf deine Schläge
Auch wenn ich damit am meisten zu kämpfen habe*

Taichis Pov

Was hat meine Kari hier zu suchen?
Und die eigentliche Frage ist woher erkennt sie dass ich ihr Tai bin.
Ihr verschollener Bruder.
Warum hat sie mich ohne zu zögern so schnell erka-..
*Meine Gehirnzellen rattern und kommen zu der einzig logischen Antwort.
Kurzschlussreaktion in Vierteln von Sekunden
Ausgelöst durch einen visuellen Reiz!*
Coco!?!

Sie hat sich einen Überblick der Situation verschafft.
Lange bevor sie überhaupt begann.
Auch jetzt scheint sie zu wissen was genau hier vor sich geht... auch wenn die Truppe etwas gehetzt wirkt.
Ich muss mich auf das Geschehen konzentrieren.
Meine Sinne beisammen halten.

*Hat sie die ganze Zeit schon Kontakt mit Kari gehabt?
Wie lange
Seit wann
Aus welchen Grund
Vielleicht mir zuliebe
Oder eher Nari zuliebe
Bist du noch die Coco der ich vertraue
Warum hast du mir nichts erzählt*

Ich schlucke.

Coco kommt gerade hinterher gerannt und blickt mich nur flüchtig entschuldigend an. Wir werden von Polizisten umzingelt, schnell entreißt sie mir Kari und wirft sie in die Menge wo sie von einem Bullen abgefangen wird. Ihr blonder Freund springt gleich hinterher, zeternd und strampelnd gelingt es ihnen sich aus der Menge zu lösen und davon zu rennen. Ich will auch hinterher doch die Mistkerle haben uns bereits umzingelt.

Ich zwingen mich meine Aufmerksamkeit auf das hier zu beschränken. Sie müssen irgendwie klar kommen.

Ich hoffe es.

Toshi zielt mit seiner Waffe auf die Streifenhörnchen, schafft es sich noch einen Weg zu bannen und rennt den beiden hinterher.

Ich bin halbwegs erleichtert, auch wenn ich ihn noch nicht durchschaue weiß ich dass auf ihn Verlass ist.

Sich auf jemandem verlassen und ihm zu vertrauen sind jedoch zwei paar Schlüssel aber zumindest einer davon reicht mir!

Mein nächstes Ziel ist jetzt erst einmal Yamato aus dem Verkehr zu ziehen.

Doch ich bin unaufmerksam. Ohne dass ich es bemerkt habe hat sich einer der Arschlöcher von hinten an mich herangepircht und hält mich im Würgegriff.

Kaltes Metall drückt an meiner Schläfe.

So eine verdammte Drecksarschscheißgeige!!

„Lass mich los du Hurensohn!“

„Keine Bewegung Bürschen oder ich blas dir dein Hirn raus, und du Mädel wirfst die Waffe weg und hebst die Arme auf dem Kopf!“

Yama sieht mich verwirrt an.

Schüttelt seinen Kopf.

„P-Papa?“

What the Fuck?

Papa??

Sag bloß....

Ich versuche meine Kopf zu wenden werde aber mit einem schmerzhaften Griff bewegungsunfähig gehalten.

Werde ich etwa von Soichiro grad geknechtet.

Den Soichiro!?!

Diesen verdammten Dreckskerl wegen dem Yamato ins Visier geraten ist.

So ein Fixer der noch nicht einmal seinen eigenen Sohn beschützen kann!!

Mein Blick schweift wieder zu Blondchen.

Er scheint orientierungslos.

Richtet seine Waffe auf.. Mich!!

Speichel sammelt sich in meinem Mund doch die Anspannung lässt ihn mich nicht hinunterschlucken.

Er klebt in meinem Staubtrockenen Hals.

...Nein

er richtet sie nicht auf mich

er blickt durch mich hindurch
direkt zu seinem...
auf Soichiro!

Seinem Vater!

Seine Hände zittern.
„Papa.. l-lass ihn los.“
“Yamato was soll der Quatsch!”

Nein du Idiot, richte nicht die Waffe auf deinem Vater.

Ich will es ihm sagen doch bin zu schockiert um mehr als ein entsetztes Krächzen hervorzubringen.
Baka-Yama wirkt gerade so als ob er ohne zu zögern und es sich zweimal zu überlegen schießen würde.
Das erkenne ich an seinem Blick.
Ich habe oft genug gesehen wie Menschen sich verändern.
Er ist gerade dabei.
Mein Yama der sonst in Panik verfallen würde.
Leichenblass so ein Ding eher von sich geworfen hätte.
Mit einem peinlich, verängstigten Kreischen untermahlt hätte wie entsetzlich er es finden würde.
Es.. das hier..
Du IDIOT!! Diese Leute hier waren auf deiner Seite! Sie wahren deine sichere Rettung.
Ich bin so unglaublich wütend und verzweifelt zugleich.
Er wird es sich nie verzeihen.

Sein Finger legt sich um den Abzug.
Ich werde nicht verhindern können dass er schießt, wohl aber das er Jemanden verletzt.
Yamato drückt ab und ich nutze Soichiros Verblüfftheit um ihn mit mir zur Seite zu reißen.
Wer weiß überhaupt ob Baka-Yama überhaupt ihn oder mich getroffen hätte.
Er hat so ein Ding nie wirklich in der Hand gehabt, geschweige denn jemals benutzt.

Ich reiße mich, bevor wir zu Boden stürzen, los und schaffe es mich durch die Menge zu quetschen. Coco flieht ebenfalls.
Wir sind aufeinander abgestimmt und kennen unsere Chancen. Beim rennen jedoch merke ich einen dritten Flüchtling.
Yamato.
So en Dreckskerl.
Jetzt kann ich ihn nicht mehr so beschützen wie ich es vorhatte.
Dabei wäre es ursprünglich so einfach gewesen.

Er wäre dort geblieben und von den Bullen konfisziert.
Punkt aus und Sicherheit!
Fürs erste.

Aber was ist schon beständig im leben.
Dann halt so.
Es muss umgedacht werden.
Planänderung!

.....

Sooo

Also zum Überarbeiten bin ich leider nicht gekommen.____."

Lediglich ein paar Wörter bei vorherigem Kapitel musste ich umstellen!!!

Ich bin echt wirklich mehr als nur dankbar dass diese Geschichte überhaupt gelesen wird

Eis hinstellt

Ich hoffe ihr hattet Spaß beim lesen.

Und das ihr euch auf eine Szene freut die aufklärt weshalb Kari und T.K überhaupt dort sind.

Und Toshi <3